



2015/080

16.04.2015

Bericht

- öffentlich -

Abschlussbericht für das Haushaltsjahr 2014

Beschlussvorschlag

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Liegenschaften

Datum:

06.05.2015

Sachverhalt

Zur Transparenz der Haushaltssituation sind in der Anlage 2 alle geplanten Haushaltsmaßnahmen der baulichen Unterhaltung sowie Investitionen für das Jahr 2014 aufgeführt.

Grundlage für die Übersicht sind alle Mittelansätze 2014 unter Berücksichtigung des Nachtrages 2014.

Der Fachdienst Liegenschaften hat den Abschlussbericht (Anlage 1) für das Haushaltsjahr 2014, welcher als Grundlage für den Rechenschaftsbericht der Kämmerei dient, erstellt und in Auszügen beigelegt.

Erträge

In der Produktgruppe 115 sind Mehrerträge in Summe von knapp 380.000 € zu verzeichnen. Diese Mehrerträge ergeben sich größtenteils aus Zahlungen der Kreisschulbaukasse, darüber hinaus konnten nicht mehr benötigte Rückstellungen aufgelöst werden. Ein weiterer Mehrertrag ergibt sich aus der Zahlung eines Beschäftigungszuschusses. Der Minderertrag im Bereich der privatrechtlichen Entgelte, ist durch entfallene Mieterträge zu erklären. Darüber hinaus wurde der Ansatz aus Rückzahlungen der Versicherung für Schadensfälle zu hoch gewählt.

Aufwendungen

Die scheinbar knapp 500.000 € Minderaufwendungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, worunter auch die Mittelansätze für die bauliche Unterhaltung fallen, relativieren sich durch übertragene Aufträge und zu bildenden Rückstellungen. In der Anlage 2 sind hierzu nähere Erläuterungen beigelegt.

Ordentliches Ergebnis

Der Budgetrahmen in der Teilergebnisrechnung (Erträge und Aufwendungen) wurde eingehalten. Gegenüber der Planung konnte das Ergebnis durch Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen ca. 1.000.000 € besser abgeschlossen werden. Insgesamt mussten jedoch für nicht beendete Baumaßnahmen Rückstellungen in Höhe von 400.000 € gebildet werden. Zusätzlich wurden bereits vergebene Aufträge in Höhe von knapp 490.000 € übertragen, so dass das Ergebnis auf ca. 100.000 € korrigiert werden müsste.

Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis weist Mehraufwendungen durch periodenfremde Buchungen wie Energieabrechnungen und Nebenkostenabrechnungen auf.

Investitionen

Investitionen wurden im Jahr 2014 von insgesamt ca. 13.000.000 € in den Ansatz gebracht. Hiervon wurden lediglich ca. 5.000.000 € abgerechnet. Daraus ergibt sich eine Differenz von ca. 8.000.000 €. Haushaltsreste bzw. Aufträge von erheblicher Höhe mussten für folgende Maßnahmen übertragen werden:

- Sanierung des C-Traktes an der BBS Nienburg (ca. 3.700.000 €), welcher Mitte des Jahres fertig gestellt werden soll.

- IGS Nienburg (ca. 2.000.000 €), welche zum Schuljahr 2016/2017 fertig gestellt werden soll. Verschiebungen im Zahlungsplan können auftreten. Grundsätzlich ist das Gesamtbudget jedoch im Finanzrahmen.
- Dach- und Fenstersanierung des C-Traktes an der BBS (ca. 1.100.000 €). Die Planungen für die Maßnahme haben begonnen. Die Ausführung wird im Jahr 2015 stattfinden.
- Der Restbetrag von ca. 1.000.000 € ergibt sich aus vielen kleineren Baumaßnahmen, welche größtenteils zumindest begonnen sind bzw. bereits beauftragt worden sind. Teilweise sind lediglich Restarbeiten oder die Endabrechnung durchzuführen.

Anlagen:

- Jahresergebnis 2014
- Erläuterungen zu den vom FD Liegenschaften durchgeführten Maßnahmen